

Pressemitteilung

14.05.2019

Ansprechpartner
Christopher Wolf
Investor Relations
BAUER Aktiengesellschaft
BAUER-Straße 1
86529 Schrobenhausen
Tel.: +49 8252 97-1797
investor.relations@bauer.de
www.bauer.de

BAUER AG mit gutem Start ins Geschäftsjahr

- Gesamtkonzernleistung legt um 10,8 % auf 410,9 Mio. EUR zu, Umsatzerlöse steigen um 7,4 % auf 341,9 Mio. EUR.
- EBIT liegt mit 10,5 Mio. EUR leicht unter Vorjahr (11,1 Mio. EUR); Ergebnis nach Steuern bei -5,1 Mio. EUR (Vj.: -5,8 Mio. EUR)
- Auftragsbestand mit 1.022,6 Mio. EUR (Vj.: 1.036,0 Mio. EUR) auf hohem Niveau
- Gesamtjahresprognose bestätigt

Schrobenhausen – Die BAUER Gruppe ist gut ins Geschäftsjahr 2019 gestartet. Der internationale Bau- und Maschinenbaukonzern liegt nach dem ersten Quartal im Plan und weist eine deutliche Steigerung der Gesamtkonzernleistung aus. Zuwächse verzeichneten insbesondere die Geschäfte im Bau und im Segment Resources. „Die Auftragslage ist gut und es gibt viele Chancen auf den Märkten, die wir nutzen können“, sagt der Vorstandsvorsitzende Michael Stomberg und bestätigt die Prognose, die das Unternehmen vor wenigen Wochen zur Bilanzpressekonferenz für das Gesamtjahr ausgegeben hat.

Die Gesamtkonzernleistung verzeichnete ein Plus von 10,8 % auf 410,9 Mio. EUR. Die Umsatzerlöse stiegen um 7,4 % auf 341,9 Mio. EUR. Das operative Ergebnis (EBIT) ging leicht von 11,1 Mio. EUR auf 10,5 Mio. EUR zurück. Das Ergebnis nach Steuern betrug -5,1 Mio. EUR nach -5,8 Mio. EUR im Vorjahr. Der Auftragsbestand liegt mit 1.022,6 Mio. EUR nur leicht unter dem Vorjahr von 1.036,0 Mio. EUR und etwas höher als zum Jahresende 2018 von 1.013,6 Mio. EUR. Der Auftragseingang ging um 2,1 % leicht von 429,0 Mio. EUR auf 419,8 Mio. EUR zurück.

Geschäftssegmente

Mit seinen drei Segmenten Bau, Maschinen und Resources und dem breit diversifizierten Geschäftsmodell ist der Konzern mit mehr als 110 Tochterunternehmen in rund 70 Ländern der Welt tätig.

Im **Segment Bau** lag die Gesamtkonzernleistung mit 170,2 Mio. EUR um 12,8 % deutlich über dem Vorjahr von 150,9 Mio. EUR, was auf die generelle Volatilität des Portfolios an laufenden Projekten zurückzuführen ist. Das EBIT erreichte nach den ersten drei Monaten nahezu den positiven Bereich, nachdem im Vorjahr projektbedingt ein ungewöhnlich guter Wert von 2,7 Mio. EUR erzielt worden war. Der Auftragsbestand ist von 511,3 Mio. EUR um 6,8 % auf 545,8 Mio. EUR deutlich

angestiegen. Der Auftragseingang lag mit 168,7 Mio. EUR in etwa auf Höhe des Vorjahreswerts von 169,5 Mio. EUR.

Im **Segment Maschinen** erhöhte sich nach den ersten drei Monaten die Gesamtkonzernleistung gegenüber dem Vorjahr um 2,7 % auf 185,8 Mio. EUR. Die Umsatzerlöse gingen leicht um 2,5 % auf 125,3 Mio. EUR zurück. Das EBIT verringerte sich von 14,2 Mio. EUR auf 8,2 Mio. EUR. Darin enthalten ist eine nicht-operative Belastung in Höhe von 4,5 Mio. EUR, die auf eine ergebniswirksame Umstrukturierung eines Tochterunternehmens zurückzuführen ist, das vom Segment Resources in das Segment Maschinen überführt wurde. Der Auftragseingang ist um 18,0 % von 226,6 Mio. EUR auf 185,8 Mio. EUR zurückgegangen, so dass der Auftragsbestand zum Quartalsende bei 149,9 Mio. EUR (Vj.: 195,1 Mio. EUR) lag. Gespräche mit Kunden auf der Leitmesse Bauma im April in München sowie die aktuellen Verkaufszahlen lassen erwarten, dass sich die Auftragslage in den kommenden Monaten weiter gut entwickeln wird.

Im **Segment Resources** lag die Gesamtkonzernleistung mit 69,1 Mio. EUR um 33,8 % deutlich über dem Vorjahreswert von 51,7 Mio. EUR. Das EBIT verbesserte sich von -5,7 Mio. EUR auf 2,7 Mio. EUR. Darin enthalten ist der positive nicht-operative Ergebnisbeitrag von 4,5 Mio. EUR, der aus der Umgliederung eines Tochterunternehmens in das Segment Maschinen resultiert. Unabhängig von diesem Effekt entwickelte sich das Segment auch operativ besser. Der Auftragsbestand liegt mit 326,9 Mio. EUR in etwa auf der Höhe des Vorjahres von 329,6 Mio. EUR. Der Auftragseingang hat sich um 74,8 % von 45,5 Mio. EUR auf 79,6 Mio. EUR erhöht.

Ausblick

Das Unternehmen bestätigt seine auf der Bilanzpressekonferenz Mitte April gegebene Prognose für das Gesamtjahr. Diese sieht eine Gesamtkonzernleistung in Höhe von etwa 1,7 Mrd. EUR und ein EBIT von etwa 95 Mio. EUR vor. Das Ergebnis nach Steuern wird deutlich über dem Vorjahr erwartet.

Die vollständige Quartalsmitteilung finden Sie im Internet unter <http://www.bauer.de>.

Über Bauer

Die BAUER Gruppe ist führender Anbieter von Dienstleistungen, Maschinen und Produkten für Boden und Grundwasser. Mit seinen über 110 Tochterfirmen verfügt Bauer über ein weltweites Netzwerk auf allen Kontinenten.

Die Geschäftstätigkeit des Konzerns ist in drei zukunftsorientierte Segmente mit hohem Synergiepotential aufgeteilt: Bau, Maschinen und Resources. Das Segment Bau bietet neben allen bekannten auch neue, innovative Spezialtiefbauverfahren an und führt weltweit Gründungen, Baugruben, Dichtwände und Baugrundverbesserungen aus. Im Segment Maschinen ist Bauer als Weltmarktführer der Anbieter für die gesamte Palette an Geräten für den Spezialtiefbau sowie für die Erkundung, Erschließung und Gewinnung natürlicher Ressourcen. Im Segment Resources konzentriert sich Bauer auf hochinnovative Produkte und Services für die Bereiche Wasser, Umwelt und Bodenschätze.

Bauer profitiert in hohem Maße durch das Ineinandergreifen der drei Geschäftsbereiche und positioniert sich als innovativer und hoch spezialisierter Anbieter von Produkten und Serviceleistungen für anspruchsvolle Spezialtiefbauarbeiten und angrenzende Märkte. Damit bietet Bauer passende

Lösungen für die großen Herausforderungen in der Welt, wie die Urbanisierung, den wachsenden Infrastrukturbedarf, die Umwelt sowie für Wasser, Öl und Gas.

Die BAUER Gruppe, gegründet 1790, mit Sitz im oberbayerischen Schrobenhausen verzeichnete im Jahr 2018 mit etwa 12.000 Mitarbeitern in rund 70 Ländern eine Gesamtkonzernleistung von 1,7 Milliarden Euro. Die BAUER Aktiengesellschaft ist im Prime Standard der Deutschen Börse gelistet.

Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.bauer.de>.

KONZERNKENNZAHLEN Januar – März 2019 (IFRS)

	2018 in Mio. EUR	2019 in Mio. EUR	Veränderung
Gesamtkonzernleistung	370,8	410,9	+10,8 %
Davon			
- Bau	150,9	170,2	+12,8 %
- Maschinen	180,9	185,8	+2,7 %
- Resources	51,7	69,1	+33,8 %
- Sonstiges/Konsolidierung	-12,7	-14,2	n/a
Umsatzerlöse	318,4	341,9	+7,4 %
Auftragseingang	429,0	419,8	-2,1 %
Auftragsbestand	1.036,0	1.022,6	-1,3 %
EBITDA	33,2	32,7	-1,4 %
EBIT	11,1	10,5	-5,0 %
Ergebnis nach Steuern	-5,8	-5,1	n/a
Bilanzsumme	1.655,8	1.700,1	+2,7 %
Eigenkapital	405,0	426,8	+5,4 %
Mitarbeiterzahl (im Jahresdurchschnitt)	10.877	11.797	+8,5 %